

# **Schwerpunkte Haushaltsentwurf 2014**

*im Vergleich zu dem Haushaltsplan 2013*

## **Kommunen**

- Im Landeshaushalt sind für die Kommunen insgesamt fast 20 Mrd. Euro vorgesehen, d.h. fast jeder dritte Euro (32,1%) der Landesausgaben kommt den Kommunen zugute durch Steuerverbund, Lastenausgleich, Kompensationsleistungen und Zuweisungen nach Maßgabe des Haushaltsplans.
- 144 Mio. Euro zahlt das Land an die Kommunen im Rahmen der Abrechnung der Einheitslasten.
- Im Rahmen des Stärkungspaktes stellt das Land den Kommunen originäre Landesmittel im Umfang von 350 Mio. Euro zur Verfügung.
- Im Steuerverbund stellt das Land den Kommunen 9,4 Mrd. Euro zur Verfügung, das sind 722,5 Mio. Euro oder 8,35% mehr als 2013.

## **Bildung**

- Rund 1 Mrd. Euro mehr als 2013
- Für den Bereich frühkindliche Bildung, Schule, Wissenschaft und Forschung liegt der Etat bei insgesamt rund 25,5 Mrd. Euro.
- Im Einzelnen heißt das:

### ***Frühkindliche Bildung***

- Insgesamt stellt das Land in diesem Bereich 1.984 Mio. Euro bereit.
- 109,8 Mio. Euro mehr als 2013.
- Darin enthalten sind Mittel für die Abdeckung der Betriebskosten von insgesamt 157.000 U3-Plätzen.

- Schaffung von 100 zusätzlichen Familienzentren in sozialen Brennpunkten im Kindergartenjahr 2014/2015.

### ***Bildung, Wissenschaft und Forschung***

- Gesamtausgaben im Bereich Schule und Weiterbildung: 15,6 Mrd. Euro.
- Rund 466 Mio. Euro mehr als 2013.
- Größter Ressorteinzelplan im Landeshaushalt.
- Zweitgrößter Ressorteinzelplan: Innovation, Wissenschaft und Forschung mit 7,9 Mrd. Euro.
- Rund 519 Mio. Euro mehr als 2013.

## **Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarkt**

- Für diesen Aufgabenbereich stellt das Land Mittel im Gesamtumfang von rund 6,5 Mrd. Euro bereit (Funktionenübersicht).
- Das sind rund 716 Mio. Euro mehr als 2013.

## **Personal**

- Der Landeshaushalt ist vor allem ein Personalhaushalt: Schule, Polizei, Justiz, Steuerverwaltung und (mittelbar) Hochschulen.
- Personalausgaben: Im Entwurf 2014 sind rund 23,2 Mrd. Euro Personalausgaben originär veranschlagt. Das entspricht einem Anteil von 37,5% an den bereinigten Gesamtausgaben( ohne Hochschulen und Landesbetriebe). Nimmt man die in den Zuschüssen enthaltenen indirekten Personalausgaben hinzu, ergibt sich eine Quote von 42,6%
- Stellen: 284.584 (2.305 weniger als 2013).